



Arbeit mit psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen

Certificate of Advanced Studies CAS

K03

Dieses praxisnahe CAS-Programm vermittelt Grundlagenwissen zur Bewältigung von komplexen Situationen und Problemstellungen in der Arbeit mit psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen.

Mitarbeiter:innen im Sozial- und Gesundheitswesen sind zunehmend mit Jugendlichen konfrontiert, die komplexe psychische Störungen haben und Verhaltensauffälligkeiten zeigen.

Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Heil- resp. Pädagog:innen sowie Pflegefachpersonen in Schul- und Wohnheimen, Übergangsinstitutionen, Massnahrmeinrichtungen, Vormundschafts- und Jugendämtern, Erziehungsberatungen etc. befassen sich mit Fragestellungen, die ein spezifisches Fachwissen voraussetzen: Wie weit und unter welchen Voraussetzungen können Kinder und Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten in einem therapeutisch/pädagogischen Kontext adäquat betreut werden?

Das interdisziplinär ausgerichtete CAS-Programm bietet vertiefte Einblicke in alle wesentlichen kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen und Behandlungsprinzipien. Es wird grossen Wert auf die Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse in die jeweiligen Tätigkeitsfelder gelegt.



www.fhnw.ch/k03

Zielgruppe	Fachpersonen der Sozialarbeit, der Sozialpädagogik, der Heil- resp. Pädagogik und der Gesundheits- und Krankenpflege.
Ziele	Die Teilnehmenden erwerben: <ul style="list-style-type: none">– Wissen über relevante Störungsbilder und Therapiestrategien der Kinder- und Jugendpsychiatrie.– die Fähigkeit, Behandlung und Betreuung von psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen in interdisziplinärer Zusammenarbeit zu entwickeln und zu planen.– Argumentations- und Diskussionsfähigkeit in der Entwicklung von Positionen und Meinungen in einem multidisziplinären Team.– die Fähigkeit, komplexe Situationen mit psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen zu analysieren, Interventionen zu planen und umzusetzen, sowie die in Gang gekommenen Prozesse laufend zu reflektieren.– Wissen über Grundlagentheorien, Denk- und Handlungsmodelle sowie Handlungsfelder des milieutherapeutischen Arbeitens in Institutionen mit psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen.
Struktur	Das CAS-Programm umfasst insgesamt 21 Präsenztage à 8 Lektionen sowie 1 Tag Institutionsbesuche.
Dauer	Ca. 8 Monate
Ort	Klinik Sonnenhof, Sonnenhofstrasse 15, Ganterschwil (ausser Modul 1 und 8: Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Riggbachstrasse 16, Olten)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Arbeit mit psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen/15 ECTS-Kreditpunkte
Kooperation	Das CAS-Programm wird in Kooperation mit der Vereinigung der Leiter:innen von stationären Kinder- und Jugendpsychiatrischen Einrichtungen (VSKJ) angeboten.
Kosten	CHF 6600
Programmleitung	<ul style="list-style-type: none">– Simon Süsstrunk, MA, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, +41 62 957 21 43, simon.suesstrunk@fhnw.ch– Manuela Helbling, Leitung Pflege/Sozialpädagogik Klinik Sonnenhof, Manuela.Helbling@kjpz.ch– Sabine Maier, Dipl. Psych., Leitende Psychologin Klinik Sonnenhof, Sabine.Maier@kjpz.ch
Kontakt	Jasmina Lapcic, Weiterbildungs Koordinatorin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, +41 62 957 28 63, jasmina.lapcic@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldeformular www.fhnw.ch/k03